

14.09.2010 - 07:56 Uhr

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG übernimmt Drilling Systems International Ltd.

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

14.09.2010

Ternitz/Wien, 14. September 2010. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) übernimmt zu 100 % das Unternehmen Drilling Systems International Ltd. (DSI). DSI mit Firmenzentrale in Dubai ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialgeräten für die Untertage-Zirkulations-Technologie (Downhole Circulation Technology) für Öl- und Gasbohrungen. DSI erwirtschaftet durch die Vermietung seiner Tools einen jährlichen Umsatz von rund MUS\$ 30. Kunden von DSI sind international tätige Ölgesellschaften sowie Oilfield Service-Unternehmen. Die Kaufverträge wurden am 13.09.2010 unterzeichnet, das endgültige Closing wird für 01.10.2010 erwartet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

"Mit DSI übernehmen wir den Marktführer einer attraktiven Nische der Oilfield Service-Industrie. Wir sehen bei DSI aufgrund der bewährten Technologie sehr gute Wachstumschancen und ergänzen unser Produktportfolio in optimaler Weise. Die Synergien, die sich zwischen DSI und unserer Bohrmotorentochter BICO vor allem im Vertrieb ergeben, sind signifikant", begründet Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, die Akquisition.

Verkäufer ist der Gründer und Alleininhaber des Unternehmens, wobei SBO alle entsprechenden Patente und Rechte mit übernimmt. Der bisherige Eigentümer wird SBO auch weiter als technischer Berater zur Verfügung stehen.

DSI ist auf Produkte (Downhole Circulation Tools) spezialisiert, die es ermöglichen die Fließrichtung von Bohrflüssigkeiten (Drilling Mud) im Bohrstrang zu steuern. Flaggschiff des Unternehmens ist das sogenannte "PBL Tool", das Teil des Bohrstranges ist. Hauptzweck des PBL Tools ist die Bekämpfung von Spülungsverlusten während des Bohrprozesses. Diese können dann eintreten, wenn Bohrflüssigkeit in die Gesteinsformationen entweicht. Teure Geräte für die Steuerung des Bohrstranges (MWD- und LWD-Geräte) können mit Hilfe des Tools vor Beschädigungen geschützt und kostspielige Spülungsverluste rasch behoben werden. Des Weiteren findet das PBL Tool im Bereich der Tiefseebohrungen - zur Reinigung des Bohrloches sowie zur Säuberung des "blowout preventers" (BOPs) - seine Anwendung. "Der Einsatz eines solchen Tools könnte speziell nach dem Bohrunfall im Golf von Mexico (Macondo Well) besondere Wichtigkeit erlangen", ist der SBO-Vorstandsvorsitzende Gerald Grohmann überzeugt.

Der Kundenvorteil bei Verwendung des PBL Tools liegt in einer beachtlichen Zeit- und Kostenersparnis durch die hohe Zuverlässigkeit und leichte Bedienbarkeit dieses Systems. DSI ist mit seiner Technologie mit sehr großem Abstand Weltmarktführer in dieser Nische. Das Geschäftsmodell ist gleich strukturiert wie jenes der SBO-Bohrmotorentochter BICO, die ebenfalls ihre Bohrmotoren den Kunden auf Leasingbasis zur Verfügung stellt.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung =====
===== Schoeller-Bleckmann Oilfield

Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische BohrstrangkompONENTEN für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt per 30.06.2010 weltweit 1.135 Mitarbeiter (31.12.2009: 1.056), davon in Ternitz/Niederösterreich 336 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 502.

Rückfragehinweis:

Gernot Bauer, Head of Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 250, Fax: DW 501
E-Mail: g.bauer@sbo.co.at

Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
WKN: 907391
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100610163> abgerufen werden.